

„Auf kreativen Wegen – Wachstum erzeugen, Probleme lösen und Mitarbeiter binden“

... so lautete das Motto des 2. Wirtschaftstages Oberlausitz, der am 7. November in Löbau stattfand. Die Veranstaltung, die die Landkreise Bautzen und Görlitz dafür nutzten, der heimischen Unternehmensgemeinschaft einen besonderen Dank für ihr Engagement auszusprechen, wurde von zirka 170 Gästen besucht.

Nach einer Begrüßung der Anwesenden wurde das Thema des Abends in zwei Impulsvorträgen aufgegriffen. Claudia Muntschick von der Initiative „Kreatives Sachsen“ sprach zu kreativen Impulsen aus dem Umfeld von Unternehmen. Der bundesweit bekannte Experte für Ideenfindung, Nico Gundlach, referierte zu Kreativprozessen innerhalb der wirtschaftlichen Tätigkeit. Auch die Ergebnisse der 2019 durchgeführten Unternehmerbefragung wurden im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt. Zirka 5000 Unternehmerinnen und Unternehmer wurden dabei nach ihrer Meinung zu Standortfaktoren, Standortidentifikation, Fachkräftesituation und Unterstützungsbedarfen sowie zur Rolle der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) befragt.

Ein absolutes Highlight des Wirtschaftstages bildete die Verleihung des Oberlausitzer Unternehmerpreises. Bereits zum 24. Mal wurde diese Auszeichnung durch die Landkreise verliehen. Unter dem Motto „In der Welt geschätzt – in der Oberlausitz zuhause“ wurden 2019 besonders Unternehmerinnen und Unternehmer gesucht, für die Grenzenlosigkeit nicht nur ein Gedanke, sondern gelebte Realität ist. 24 Nominierungen wurden in diesem Jahr eingereicht. Die ATD-MODELS GmbH aus Schleife (Rohne), die AUGUST FÖRSTER GmbH aus Löbau und die C.H. Schäfer Getriebe GmbH aus Ohorn durften sich über die Auszeichnung freuen.

Bei vernetzenden Gesprächen und einem ideenreichen Austausch klang die Veranstaltung ebenso kreativ aus, wie sie begonnen hatte.

Der gesamte Wirtschaftstag wurde bildlich von der Graphic Recorderin, Liane Holder, festgehalten. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch die regionalen Sparkassen, die Industrie- und Handelskammer Dresden, die Handwerkskammer Dresden sowie eine Reihe weiterer Sponsoren.

Hinweis: Fotos zur Veranstaltung sind ab 8. November 2019, 15 Uhr unter dem folgenden Link abrufbar: bit.ly/34xjBxk

Für weitere Informationen zum Wirtschaftstag, dem Oberlausitzer Unternehmerpreis oder zu unserer Unternehmerbefragung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Informationen zu den Preisträgern des 24. Oberlausitzer Unternehmerpreises:

ATD-MODELS GmbH

Die ATD-MODELS GmbH ist in Schleife-Rohne verortet. Das Unternehmen ist im Bereich der Entwicklung von Computermodellen zur virtuellen Insassensimulation tätig. Somit können auch virtuelle Versuchs- und Messergebnisse für die Erhöhung der Sicherheitsstandards von Fahrzeugen genutzt werden. Durch diese Innovation leistet das Unternehmen einen aktiven Beitrag zu Umwelt- und Ressourcenschutz. Die virtuellen Dummy-Modelle der ATD-MODELS GmbH werden mittlerweile weltweit eingesetzt. Aktuell wird die Erschließung des japanischen Marktes vorbereitet. Weiterhin arbeitet das Unternehmen eng mit Hochschulen und Schulen zusammen.

www.atd-models.de

AUGUST FÖRSTER GmbH

Die AUGUST FÖRSTER GmbH ist ein Familienunternehmen in fünfter Generation. Es widmet sich der traditionellen, handwerklichen Herstellung von Pianos und Flügeln auf Basis eines Patents aus dem Jahr 1866. Mittlerweile werden die Instrumente, die in Löbau gefertigt werden, in die ganze Welt vertrieben. So werden 40 Prozent des Umsatzes im Ausland generiert. Die AUGUST FÖRSTER GmbH unterstützt regionale, nationale und internationale Musikwettbewerbe.

www.august-foerster.de

C.H. Schäfer Getriebe GmbH

Die C.H. Schäfer Getriebe GmbH mit Sitz in Ohorn wurde bereits 1873 gegründet. Das Unternehmen ist im Bereich der energiesparenden Konstruktion und Produktion von Getrieben und speziellen Ersatzteilen tätig. Die in der Oberlausitz gefertigten Produkte werden im In- und Ausland vertrieben. Unter anderem exportiert die C.H. Schäfer Getriebe GmbH nach Österreich, in die Schweiz sowie nach Frankreich, Kanada und Italien. Mit einem festen Kundestamm von ca. 150 verschiedenen Abnehmern wird eine Abhängigkeit von wenigen Großkunden bewusst vermieden.

www.ant-schaefer.de